

Protokoll der Generalversammlung des Vereins der Ehemaligen der Kantonsschule Beromünster vom 9. Mai 2009

Begrüssung

Kurz nach 11.00 Uhr begrüsst der Präsident rund 50 Ehemalige im Don Bosco. Speziell begrüsst werden Werner Rinert vom Anzeiger Michelsamt, die anwesenden ehemaligen und aktiven Lehrer und die guten Geister des Sekretariats und der Mensa. Rektor Baumann stellt den heutigen Internatsbetrieb vor. Michael Büchler orientiert kurz über den Förderverein Internat Don Bosco. Der Aperero wird verdankenswerterweise vom Don Bosco spendiert. Die Räume des Internats können besichtigt werden. Anschliessend verschieben sich die GV-Teilnehmer ins Restaurant Hirschen. Musikalisch umrahmt wird die GV von Nina Spengler.

Generalversammlung

0. Einleitung zur GV

Eröffnung der GV um ca. 12.15 Uhr. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Änderungsanträge werden erwartungsgemäss keine gestellt. Der Präsident weist darauf hin, dass die in der Einladung erwähnte Preisverleihung erst am Sommeranlass erfolgen wird. Der Präsident leitet die GV und erklärt sich auch gleich bereit, das Protokoll zu erstellen. Als Stimmzähler werden Martha Stocker und Ruth Straub gewählt.

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Meier Benedikt, Gautschi Dieter, Karrer Andreas, Schnider Bruno und Ursula, Henseler Sandra, Scheuber Roland, Wismer Silvy, Curschellas Patrick und Sandra, Räber Sepp, Estermann-Gassmann Nicole, Wüest Josef, Stocker Hubert, Flaviano Alois, Zeier Michael, Rausch René, Sigg Markus, Emmenegger Pius, Flury Patricia, Parnitzki Rahel, Rast Beatrice, Eggerschwiler Anita, Walker Marco, Läubli Berta, Hüsler Therese, Weber Corinne, Budmiger Matthias, Muff Patrick, Wyss Hansjörg, Felici Curschellas.

Totenehrung: Seit der letzten GV sind, soweit uns bekannt, folgende Mitglieder verstorben: die ehemaligen Lehrer Hans Good und Heinrich Müller sowie Hans Erni, Hohenrain, Hans Lustenberger, Chorherr, Beromünster, Niklaus Wicki, Prof. Dr. theol., Luzern.

1. Protokoll der GV vom 12. Mai 2007

Der Präsident verzichtet auf die Verlesung des Protokoll. Dieses kann an der GV eingesehen oder auf der Homepage der KSB nachgelesen werden.

2. Bericht des Präsidenten

Im Herbst 2007 und 2008 erfolgte der übliche Versand der Jahresberichte.

Im Frühling 2008 und 2009 hatte der Präsident erneut die Gelegenheit, den Verein der Ehemaligen in den jeweiligen Maturaklassen kurz vorzustellen.

Wiederum wurden die jährlichen „Preise für eine herausragende Leistung an der KSB“ verliehen: 2007 ging der Preis an das MOMOsical.

2008 hatten Lehrer und Schüler ein Nominierungsrecht für die Spitzenleistung im SJ 2007/2008. Ausgezeichnet wurden die guten Geister der KSB: Mensa-Team, Hauswarts-Ehepaar und Sekretariat.

2009 wird der Preis getreu dem Jahresmotto der Schule, „Brücken schlagen“, dem- bzw. derjenigen Ehemaligen verliehen, dem/der es mit einer Aktivität am besten gelingt, eine Brücke zurück zur Schule zu schlagen. Die ursprünglich für die GV vorgesehene Preisverleihung wird am Sommeranlass erfolgen.

An der Vorstandssitzung vom 8. April 2008 ging es v.a. um die folgenden Themen: Nachfolge Präsident und Vorstand, Erweiterung Verein auf Nichtmaturi/ae, Beitritt zum Förderverein Internat Don Bosco. An der Vorstandssitzung vom 12. Februar 2009 war die heutige Generalversammlung das Haupttraktandum.

Für die Jahresberichte der Schule wurden Berichte verfasst und die Homepage wurde aktualisiert. Letztlich nahmen wir an Befragungen der Uni Freiburg zu den Vereinsstrukturen in der Schweiz und zweier Studenten der HTW Chur zu Ehemaligenvereinen teil.

Mitgliederzahl: Der Verein hat rund knapp 700 zahlende Mitglieder. Der Präsident erwähnt, dass die Statuten die Mitgliedschaft nicht auf Maturi/ae beschränkt und der Vorstand sich weiterhin bemühen will, auch Ehemalige, welche die KSB vor der Matura verlassen haben, ausfindig zu machen.

Zum Abschluss dankt der Präsident dem Rektor Jörg Baumann für dessen grosse und erfolgreiche Arbeit an der KSB während den letzten beiden Jahren.

3. Jahresrechnung

Der Kassier Hanspeter Erni präsentiert kurz die Rechnung. Sie schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 3'824.90. Allerdings wurde die Rechnung für den Druck des Jahresberichts 2007/2008 erst im 2009 zugestellt, so daß in 2 Jahren ein Verlustabschluss zu erwarten ist. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2008 CHF 14'096.58.

Revisor Linus Suter bestätigt, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist. Die Rechnung wird von der GV genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt.

Der Jahresbeitrag wird unverändert auf CHF 10.00 für Studenten und 20.00 für die restlichen Mitglieder festgelegt.

4. Wahlen

Auf die GV vor 2 Jahren hin hatte Zeno Stirnimann seinen Rücktritt erklärt. Der Präsident würdigt kurz Zenos Wirken für den Verein: Zeno war so lange im Vorstand dabei, dass er selbst nicht mehr wusste, wann seine Aera begonnen hatte. Jedenfalls ist es über 20 Jahre her. Von 1999-2003 amtierte er als Kassier.

Auf diese GV hin hat Peter Fischer nach 14 Jahren im Vorstand, davon 12 Jahre als Präsident, seinen Rücktritt erklärt. Michael Büchler hat sich verdankenswerterweise bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

Hanspeter Erni dankt Peter Fischer für dessen Einsatz für den Verein. Zeno Stirnimann und Peter Fischer erhalten ein Abschiedsgeschenk.

Neu in den Vorstand wird Roland Scheuber gewählt.

Gemäss Statuten werden alle restlichen Vorstandsmitglieder (Susanne Bättig, Nicole Estermann-Gassmann, Hanspeter Erni) von der GV für die nächste Amtsperiode von 2 Jahren bestätigt, ebenso die beiden Revisoren Lukas Habermacher und Linus Suter. Rektor Jörg Baumann ist ex officio Mitglied des Vorstands.

5. Anregungen und Anträge

Seitens der GV-Teilnehmer erfolgen keine Anregungen oder Anträge.

Der Präsident fordert die Anwesenden erneut auf, ihre E-Mail-Adressen anzugeben, damit nach Möglichkeit Porto-Kosten gespart werden können.

Er verweist darauf, dass eine Liste mit möglichen Referenten aus dem Kreis der Ehemaligen für Auftritte z.B. im Unterricht an der KSB zusammengestellt wird und bittet die Anwesenden, sich oder andere Ehemalige mit Funktion in Kultur, Politik oder Wirtschaft beim Vorstand zu melden.

6. Varia

Auszeichnung des an der GV am stärksten vertretenen Jahrgangs. Es ist wiederum der Maturajahrgang 2002, knapp vor dem Jahrgang 1978. Speziell erwähnt wird der Jahrgang 1959, der praktisch vollständig anwesend ist und dafür spontan mit einer Flasche Wein belohnt wird.

Verweis auf den Sommeranlass an der KSB vom Mittwoch 8. Juli 2009, 19.00.

Hinweis, dass die Getränke und Essen individuell zu begleichen sind.

Schluss der GV um ca. 12.45 Uhr.

Pfeffikon, 11. Mai 2009

Der Protokollführer

Peter Fischer